



Stellenausschreibung

L A N D T A G
B R A N D E N B U R G

In der Verwaltung des Landtages Brandenburg ist ab sofort im Referat P 2 (Ausschussdienst) zwei Stellen als

Referentin/Referent (m/w/d)

Kennziffer 02/2023

für den Untersuchungsausschuss zur „Untersuchung der Wahrnehmung der Rechtsaufsicht über die Rundfunkanstalt Berlin-Brandenburg durch die brandenburgische Landesregierung und Feststellung etwaiger Missstände betreffend die wirtschaftliche und rechtliche einwandfreie Verwendung finanzieller Mittel durch die Rundfunkanstalt Berlin-Brandenburg“ - UA 7/4 - zu besetzen. Die Stellen sind befristet bis zur Beendigung der Tätigkeit des Untersuchungsausschusses 7/4, längstens bis zum Ende der 7. Wahlperiode des Landtages Brandenburg. Es handelt sich um Vollzeitstellen, die dem höheren Dienst zugeordnet sind. Die Dienstposten/Arbeitsplätze sind bis zu der Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bzw. bis zu der Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet. Die tatsächliche Vergütung erfolgt auf der Grundlage der persönlichen Voraussetzungen. Die Stellen können auch im Wege der Abordnung besetzt werden.

Über uns

Die Landtagsverwaltung ist Dienstleister für das Parlament und die Bürgerinnen und Bürger des Landes Brandenburg. Aufgabe der Landtagsverwaltung ist es, den möglichst reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Betriebes sicherzustellen und die organisatorischen, technischen und materiellen Voraussetzungen für die Arbeit der Abgeordneten im Landtag zu schaffen, soweit dies nicht Aufgabe der Fraktionen ist.

Der Ausschussdienst unterstützt die Arbeit der Ausschüsse (einschließlich der Untersuchungsausschüsse) des Landtages in organisatorischer, rechtlicher und fachlicher Hinsicht. Er assistiert insbesondere den Ausschussvorsitzenden bei der Vorbereitung und Leitung der Beratungen der Ausschüsse sowie der Durchführung der Beschlüsse.

Der Landtag hat am 17. November 2022 auf Antrag von 23 Abgeordneten (Drucksache 7/6552, Neudruck) gemäß Artikel 72 Absatz 1 der Verfassung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 2 Absatz 1 sowie § 3 Absatz 2 des Untersuchungsausschussgesetzes einen Untersuchungsausschuss zur „Untersuchung der Wahrnehmung der Rechtsaufsicht über die Rundfunkanstalt Berlin-Brandenburg durch die brandenburgische Landesregierung und Feststellung etwaiger Missstände betreffend die wirtschaftliche und rechtliche einwandfreie Verwendung finanzieller Mittel durch die Rundfunkanstalt Berlin-Brandenburg“ (UA 7/4) eingesetzt. Der Untersuchungsausschuss besteht aus 11 stimmberechtigten ordentlichen und 11 stellvertretenden Mitgliedern und der Vorsitzenden.



Zu den Einzelheiten des Untersuchungsauftrages wird auf den Beschluss (Drucksache 7/6552-B) verwiesen.

Das sind Ihre Aufgaben:

- fachliche Begleitung des Untersuchungsausschusses, rechtliche und fachliche Beratung der/des Vorsitzenden und der Ausschussmitglieder
- fachliche und organisatorische Vor- und Nachbereitung der Ausschusssitzungen
- Unterstützung der/des Vorsitzenden bei der Sitzungsleitung
- Prüfung von Beweisanträgen und Umsetzung der Beweisbeschlüsse
- analytische Protokollierung der Ausschusssitzungen (mit Ausnahme der Beweisaufnahmen)
- Zusammenarbeit mit der Landesregierung, Organisationen und Institutionen
- Abfassung des Entwurfs des Abschlussberichtes für den Untersuchungsausschuss

Sie bringen als Voraussetzungen mit:

unabdingbar:

- Befähigung zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder einschlägiger Hochschulabschluss (Diplom/Master)
- Fähigkeit zur strukturierten Bearbeitung umfangreichen Materials in knapp bemessener Zeit
- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- routinierter Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen und Bereitschaft zur Einarbeitung in die Anwendung neuer IT-Software
- ausgeprägte Kooperations-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, verbunden mit Teamfähigkeit sowie problemadäquatem und sensiblem Agieren.
- hohe Belastbarkeit.

Vorausgesetzt wird, dass sich die Bewerbenden bezüglich der Arbeitszeit flexibel an den Erfordernissen eines Parlaments ausrichten sowie über ein freundliches Auftreten und eine ausgeprägte Dienstleistungsbereitschaft verfügen.

wünschenswert:

- Kenntnisse im Strafprozessrecht
- Berufserfahrung in einem Parlament
- Interesse und Verständnis für politische Zusammenhänge
- Erfahrungen in Bezug auf die Organisationsstruktur öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten

Das bieten wir Ihnen:

- modernes, gut ausgestattetes Arbeitsumfeld
- ein freundliches und hilfsbereites Team, das Sie vom ersten Tag an einbindet und unterstützt
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- flexible Arbeitsbedingungen (flexible Arbeitszeiten, Homeoffice) im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- 30 Tage Urlaub
- vermögenswirksame Leistungen
- eine Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte

- Jobticket des VBB
- ein attraktiver Standort im Herzen der Landeshauptstadt Potsdam, der mit dem öffentlichen Nahverkehr - auch von Berlin aus - gut erreichbar ist

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Besteht der Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung, wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes und gewünschte Gestaltung der Teilzeit) geprüft, ob dem Teilzeitbegehren entsprochen werden kann.

Die Landtagsverwaltung fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist Inhaber des Zertifikates audit berufundfamilie®

Für Schwerbehinderte gelten die Bestimmungen des SGB IX. Auf die Gleichstellung von Frauen und Männern wird im Landtag Brandenburg besonderer Wert gelegt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen, und bitten um Übersendung Ihrer aussagekräftigen schriftlichen Bewerbung (insbesondere Lebenslauf, Unterlagen zur Ausbildung, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis GdB). Der Bewerbung sind Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen (die letzte nicht älter als ein Jahr) beizufügen; gegebenenfalls ist eine aktuelle Beurteilung kurzfristig nachzureichen. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer 02/2023** bis zum 2. Februar 2023 an:

Landtag Brandenburg, Frau Sandra Lange – persönlich –
Alter Markt 1, 14467 Potsdam
oder per E-Mail an
personal@landtag.brandenburg.de

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Online-Bewerbungen mit pdf-Anhängen bearbeitet werden. E-Mails mit anderen Dateianhängen werden aus Sicherheitsgründen gelöscht.

Als Ansprechpartnerin für Ihre Bewerbung steht Ihnen Frau Sandra Lange (Tel.: 0331 966 1270) zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer [Website](#).